

Moderne und Romantik mit Solistin

Kontrastreiches Programm mit Copland und Mahler.

Am Freitagabend begeisterte das Sinfonieorchester des Kantons Schwyz mit Werken aus Moderne und Romantik und mit seiner Sopranistin. Eigentlich wäre dieses Konzert bereits für Neujahr 2021 geplant gewesen. Man entschied sich dann für ein «Ersatz- und Transfer-Projekt», welches nun im August in Pfäffikon, Rapperswil-Jona und Schwyz aufgeführt wurde.

Das ursprünglich grosse Sinfonieorchester wurde auf eine Kammerbesetzung von knapp 20 Musiker/innen reduziert, was aber dem Musikerlebnis keinen Abbruch tat: Unter der Leitung von Urs Bamert überzeugten die tollen Musikerinnen und Musiker vor nur gut dreissig Besucherinnen und Besucher vollends.

Ballettmusik von Aaron Copland aus der amerikanischen Moderne

«Appalachian Spring» («Appalachischer Frühling») war der Titel des Balletts, das Aaron Copland 1944 im Auftrag für die berühmte Tänzerin Martha Graham komponierte. 1945 erhielt er für das Ballett den Pulitzer-Preis. Später schrieb er die Partitur zu einer Orchestersuite um, wobei die meisten Bestandteile des Werkes erhalten blieben. Sowohl Ballett- als auch Orchesterfassung kamen beim Publikum gut an, selbstständig berühmt wurde daraus der Variationensatz über eine Melodie

der «Shaker». Das Sinfonieorchester spielte eine Version der Suite, die 1972 durch den Verlag Boosey & Hawkes veröffentlicht wurde. Sie führt die Strukturen der Orchestersuite mit der Besetzung des originalen Balletts zusammen: doppeltes Streichquartett, Kontrabass, Flöte, Klarinette, Fagott und Klavier.

«Himmliche» Sinfonie von Gustav Mahler mit Sopranistin

Gustav Mahlers 4. Sinfonie wurde ebenfalls als Kammermusikfassung (Klaus Simon, 2007) aufgeführt. Die Sinfonie besticht durch ihre Doppelbödigkeit. Dem Heiteren wird immer wieder Verstörendes entgegengesetzt: Oft sind da einerseits romantisch-schöne Melodien, doch erklingen andererseits Dramatik und Dissonanzen.

Eine Besonderheit der Sinfonie ist das Sopransolo im vierten Satz, dessen Text auf dem Gedicht «Das himmlische Leben» aus «Des Knaben Wunderhorn» basiert. Die Wädenswiler Sopranistin Stephanie Ritz sang das Solo hervorragend. In der Kammermusik-Bearbeitung gab es auch eine variantenreiche Akkordeonstimme. Die Akkordeonistin Ina Callejas vermochte mit ihrem Instrument ganz verschiedene Klangfarben zu erzeugen, was eine tolle Ergänzung zum Ensemble darstellte.

Ruth Auf der Maur



Bischof Bonnemain in der voll besetzten barocken Wallfahrtskapelle «Maria zum Schnee» auf Rigi Klösterli. Bilder: Franz Steinegger

300 Jahre Rigi Klösterli: Bischof feierte mit

Eine Erinnerung an eine glorreiche Vergangenheit mit Gottesdienst und Apéro.

Franz Steinegger

Vor einem vollen Gotteshaus konnte gestern Morgen auf Rigi Klösterli das 300-Jahr-Jubiläum der Einweihung der heutigen Wallfahrtskapelle gefeiert werden. Während früher der Pilgerstrom zu «Maria zum Schnee» nicht abreißen wollte, sind es heute nur noch wenige Wallfahrer, welche sich an diesen Kraftort einfänden.

Doch gestern war es anders: Die Kapelle mit barocker Ausstattung war gefüllt mit Gläubigen, welche zusammen mit Bischof Joseph Maria Bonnemain an die Einweihung erinnerten.

Seine spanischen Wurzeln waren unverkennbar

Der neue Diözesanbischof zeigte sich der Gemeinde als aufgeschlossener, sympathischer Seelsorger, der keine Berührungsängste mit dem Volk hat. Das zeigte sich sowohl in seiner lebhaften Predigt, die seine spanischen Wurzeln (mütterlicherseits) erahnen lies-

sen, als auch danach beim Apéro, der ins nahe Lagerhaus verlegt wurde.

Den Gottesdienst feierte Bischof Bonnemain gemeinsam mit Martin Camenzind, Wallfahrtskaplan auf Rigi Klösterli, dem Goldauer Pfarrer John Joy, Präsident der Klösterlistiftung, und Pater Josef Haselbach, Provinzial der Kapuzinerprovinz Schweiz. Er war das

Gesicht der Kapuziner, welche über 300 Jahre lang die Wallfahrer auf Rigi Klösterli betreut hatten und das Zepter nach 2014, dem Todesjahr von Pater Fromund Balmer, einer kirchlichen Stiftung übergaben.

Am Gottesdienst wirkte der Jodelklub Männertreu aus Oberarth mit, beim Apéro spielten Gnipenörgeler auf.



Bei der 4. Sinfonie von Gustav Mahler musizierten auch eine Akkordeonistin (Ina Callejas, links) und die bekannte Wädenswiler Sopranistin Stephanie Ritz (rechts, stehend) mit. In der Mitte Konzertmeister Donat Nussbaumer. Bild: Ruth Auf der Maur



Am Apéro versammelt (von links): Der Goldauer Pfarrer John Joy, Bischof Joseph Bonnemain, Wallfahrtskaplan Martin Camenzind, Kapuzinerprovinzial Josef Haselbach und (ganz rechts) Werner Inderbitzin.

IMMOBILIENMARKT

REGION
VERMIETUNG

Zu vermieten an der Luzernerstrasse 11, 6440 Brunnen, 3. OG

4½-Zimmer-Wohnung

Preis inkl. NK Fr. 1800.– plus Autoabstellplatz Fr. 40.– (optional)
Interessenten melden sich unter: pinocchia30@hotmail.com

Bote

Bote der Urschweiz | Inserate-Service
www.bote.ch

Werden Sie gefunden?

REGION
VERKAUF

Zu verkaufen:

Wohnhaus an attraktiver Lage im Zentrum von Schwyz

Das Anwesen mit einer Grundstücksfläche von 1'225 m² umfasst eine 5½-Zimmer-Attikawohnung, eine 5½-Zimmer-Gartenwohnung sowie eine 2½-Zimmer-Wohnung und befindet sich an der Wyssleren 8.

Konkurstamtliche Schätzung: CHF 2'820'000.00

Kaufangebote sind schriftlich per Post bis zum **30. September 2021** dem Konkursamt Schwyz, Strehlgasse 11, 6430 Schwyz, einzureichen.

Die Verkehrswertschätzung und weitere Informationen können auf der Website des Konkursamtes unter www.notariat-schwyz.ch abgerufen werden.

SCHWEIZ
VERKAUF

STUTTERHEIM & PARTNER
IMMOBILIENVERMARKTUNG

ZU VERKAUFEN

MEGGEN – WOHNEN AM SEE
NEUBAU-RESIDENZ «COLUMNÆ»

Tel. 041 311 01 01
www.immo-sp.ch

SILBERBAUM AG
private architecture
Architektur & Interieur

SCHWEIZ
KAUFGESUCHE

WALDE

Luzern bis Zug
Familienhaus gesucht

Für unsere Kunden, eine junge Familie, suchen wir ein Einfamilienhaus mit grossem Garten an ruhiger, kinderfreundlicher Lage auf der Achse Luzern bis Zug; mind. 4 Schlafzimmer und 200 m² Wohnfläche. Gute Infrastruktur und Weitsicht wünschenswert. Kaufpreis bis max. CHF 2'650'000. Wir freuen uns auf Ihren Kontakt. Diskretion ist garantiert.

walde.ch/luzern
Mirjam Knight, +41 41 227 30 36
mirjam.knight@walde.ch

Abonnieren lohnt sich!

www.abopassshop.ch

Moderner Logenplatz

Zu verkaufen in **Ennetbürgen** mit faszinierender Weitsicht auf den Vierwaldstättersee und die Berge, 3.5 Zi-Attika-Wohnung, 104 m² NWF, an erhöhter Lage am Fusse des Bürgenstocks, Lift direkt in die Wohnung, grosszügige und sonnenverwöhnte Terrasse, unverbaubare Aussicht.

Martina Knobel
041 418 08 55
www.domba.ch

Doris Bader.
IMMOBILIEN